1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TSG Ahe-Kohlenstädt : TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III
Freitag, 01.04.2022, 20:00 Uhr

TSG Ahe-Kohlenstädt und TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wallbaum / Tegtmeier nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG Ahe-Kohlenstädt im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TSG Ahe-Kohlenstädt nun ein Punkteverhältnis von 11:7 und der TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III ein Punkteverhältnis von 13:5 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Wallbaum / Tegtmeier gegen Zinke / Stadtländer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:5, 11:8 nicht verloren. Wolff / Fischer versäumten es wiederum mit einem 5:11, 11:6, 11:13, 11:13 gegen Lieske / Henselewski, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Deppe / Scheermann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 42 Punkten endete und mit 22:20 an Deppe / Scheermann ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatte Stefan Wolff gegen Christian Lieske zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Wallbaum das Spiel gegen Dirk Zinke noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Chancenlos war Heinrich Tegtmeier gegen Marc Stadtländer nicht, aber mehr als ein 7:11, 4:11, 11:9, 6:11 war nicht zu holen. Chancenlos war Uwe Deppe gegen Hartmut Henselewski nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. In toller Verfassung präsentierte sich Jens Scheermann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Heinrich Kammann. Rafael Fischer überzeugte im Einzel gegen Hartmut Möller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TSG Ahe-Kohlenstädt und TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III in die Box. Zwar brachte Dirk Zinke Stefan Wolff phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Wolff mit 3:1 durch. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Christian Lieske war wiederum Michael Wallbaum, obwohl er alles gegeben hatte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hartmut Henselewski wurden im Anschluss Heinrich Tegtmeier unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Uwe Deppe konnte im Spiel gegen Marc Stadtländer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Jens Scheermann im Match gegen Hartmut Möller, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Der Start in die Partie hätte für Rafael Fischer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Heinrich Kammann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Wallbaum / Tegtmeier und Lieske / Henselewski, ehe sich die Gastgeber mit 11:8, 11:13, 11:4, 9:11, 11:9

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

durchsetzen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG Ahe-Kohlenstädt die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 11:7 bei 4 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TSG Ahe-Kohlenstädt
Doppel: Wallbaum / Tegtmeier 2:0, Wolff / Fischer 0:1, Deppe / Scheermann 1:0
Einzel: S. Wolff 2:0, M. Wallbaum 0:2, H. Tegtmeier 0:2, U. Deppe 1:1, J. Scheermann 0:2, R. Fischer 2:0
TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) III
Doppel: Lieske / Henselewski 1:1, Zinke / Stadtländer 0:1, Möller / Kammann 0:1
Einzel: D. Zinke 1:1, C. Lieske 1:1, H. Henselewski 2:0, M. Stadtländer 1:1, H. Möller 1:1, H. Kammann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").